

Hab Jmme drostlich zu gesprochen aber fürwar Jch drage Sorg ess werde wol zu Schaffen geben ehe ehr disses Zustandts genösse; Gott Schicke alles Zum besten ...".

- 1) In AH 17/51 ist Antonio Barberini fälschlicherweise als Nuntius bei den kath. Orten erschlossen, doch führte dieser nur den Titel eines Nuntius "de latere". Der genaue Text lautet dort folgendermassen: "So Jst Unsser will, dass bj solcher der gfar aller nächsten Zeit Unsser Unnd dess apostolischen Stuols Nuntius Delatere Unnd bapstlicher bluots verwant-schafft wol bj gethoner Cardinal Anthonius barbarinus wachtbarlich ob-warte; ... Unsser Nuntius [Ciriaco Rocci] wirdt Unsser gemüeth üch uss-füerlich endekken, denen wir den apostolischen Sägen gantz Liebrich er-theilendt ...".
- 2) Anspielung auf den Erbfolgekrieg in Mantua: Frankreich unterstützte damals den seit 1627 als Carlo I^o di Gonzaga regierenden Duc de Nevers gegen Oesterreich und Savoyen, s. etwa AH 95/81 und AH 35/108.
- 3) 1630 hatte der Zuger Stadtpfarrer Jakob Hauser seine Demission eingereicht. Hier und im folgenden geht es um dessen Nachfolge, s. etwa Iten/Tugium Sacrum I 331 unter: Müller Wolfgang I.

Original, mit Siegeln - AH 105, 117-118

35

[1669?]

A

SKIZZE VON GÜTERN¹ IN NIEDERWIL UND KNONAU

"Düehr Ast [=Dürrenast, Gem. Cham]

Der fehren [=Feer] Acher Zue [Nieder]wihll

Hans Fridlis [=Fridlin] Acher Zuo [Nieder]wihll

[Unter]vogt [von Knonau?, Jakob] Walders Acher

Acher dess Gottshaus frawenthal [in Niederwil?] 6 1/2 Jucharten

Der von Khnonaw holtz und schwend werk

Deren von Kno[n]jauw Matten"

"Jttem ich han grechnet mitt dem ersamen und wissen ...²".

1) s. evtl. auch AH 103/67

2) Hier bricht der Text ab.

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtsrates Beat Jakob I. Zurlauben. Dorsualnotiz von unbekannter Hand.
AH 105, 119 - Abb. s. am Schlusse von AH 105